

# MENTOR\*INNENEVALUATION 2018

## PRAXISSEMESTER IN DER AUSBILDUNGSREGION AACHEN

### Hintergrund & Kohorte

Zum Praxissemester 2019 wurde zum zweiten Mal eine Mentor\*innenbefragung an den Schulen der Ausbildungsregion Aachen durchgeführt. Rund 25 Fragen zu vier Themengebieten wurden hierbei den Lehrkräften, die die Praxissemesterstudierenden der RWTH Aachen an den Schulen fachlich begleiten, über einen Online-Fragebogen gestellt. Insgesamt 40 Lehrkräfte nahmen 2018 an der Studie teil (Verteilung nach Schulform: 90 % von Gymnasien, 2,5 % von Gesamtschulen, 7,5 % von Berufskollegs).

i

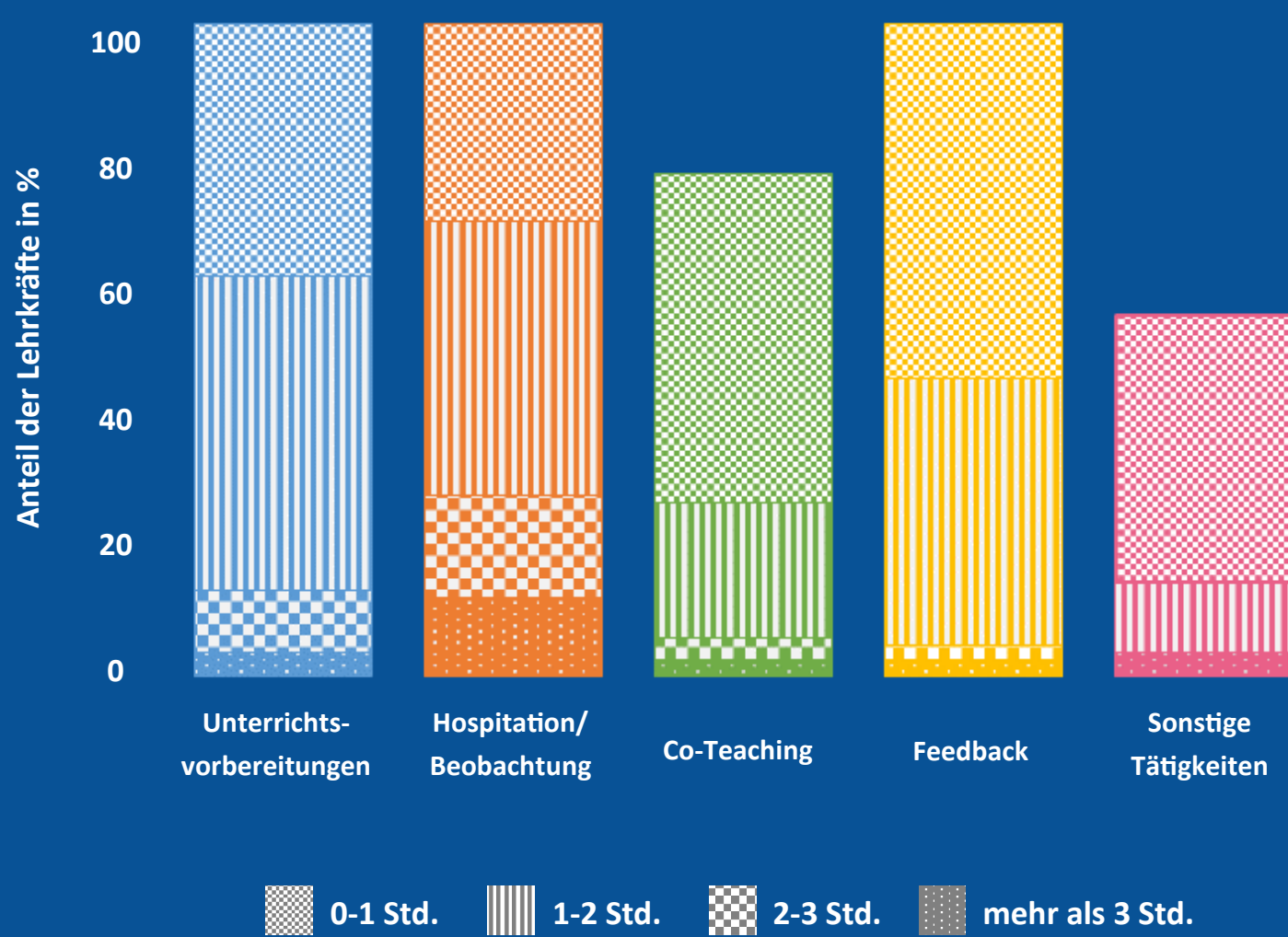
#### Informationslage

Die Mentor\*innen waren gut auf die Betreuung der Studierenden vorbereitet: **84 % bezeichneten sich als gut (26 %) bzw. eher gut (58 %) informiert.** V.a. die **Studierenden** dienten als **Informationsquelle**, insbesondere zu Aspekten des Schulforschungsteils. Auch Kolleg\*innen, die bereits in einem oder mehreren Praxissemesterdurchläufen mitwirkten, informierten neue Mentor\*innen. Weitere Quellen: **die eigenständige Recherche, die Praxissemesterbeauftragten der ZfsL.** Die [Handreichung zum Praxissemester](#) für Schulen war etwa 50% der Mentor\*innen nicht.

#### Informationsquellen neben PSBs & ABBs



#### Betreuungsaufwand je Praxissemesterstudent\*in (in Std./Woche)



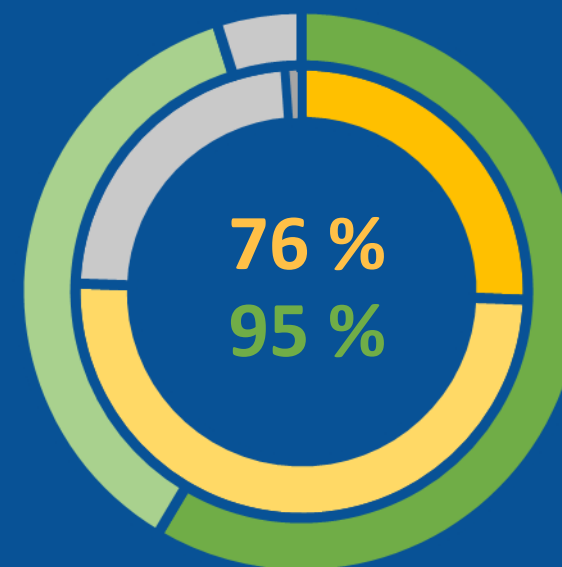
#### Arbeitssituation der Mentor\*innen

Viele Lehrkräfte arbeiten wiederholt als Mentor\*innen im jeweiligen Praxissemester, für 11 Lehrende war die Tätigkeit 2018 neu. **Der Großteil der Mentor\*innen hat während des Praxissemesters eine\*n Studierende betreut (64,1 %),** etwa 24 % betreuten mehr als zwei. 75 % der Befragten betreuten pro Fachrichtung eine\*n Praxissemesterstudierende\*n, rund 21 % der Befragten betreuten zwei oder drei Praxissemesterstudierende. Im Schnitt verwendeten Lehrkräfte etwas mehr als **fünf Stunden auf die Betreuung pro Student\*in**, davon je etwas mehr als eine Stunde auf die gemeinsame Unterrichtsvorbereitung und Feedback. Die meiste Zeit nahm die Begleitung der Hospitation mit mehr als zwei Stunden pro Woche in Anspruch.

#### Ausbildung der Studierenden

Ein Großteil der Mentor\*innen erachtete die **Studierenden als ausreichend auf das Praxissemester** hinsichtlich fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und erziehungswissenschaftliche Aspekte **vorbereitet** – stimmt dem im Einzelnen aber nicht voll, sondern nur teils zu. Bzgl. der Vorbereitung auf die Durchführung der **Studienprojekte gaben 51 %** der Mentor\*innen an, die Studierenden seien **gut vorbereitet** gewesen, **6 %** bestätigten eine **sehr gute Vorbereitung**. Besser vorbereitet werden sollten die Studierenden auf ihre Rolle als Lehrkraft (Umgang mit Schüler\*innen, Verhalten im System Schule, eigene Lehrphilosophie) sowie konkreter auf das Unterrichten (Binnendifferenzierung, bessere Kenntnis der Kernlehrpläne, Verlaufspläne schreiben). Positiv hervorgehoben wurde u.a. die Fähigkeit der Studierenden, Unterrichtsinhalte didaktisch aufzubereiten. Fast alle Mentor\*innen gehen von einem **fachdidaktischen und erziehungswissenschaftlichen Lernzuwachs** bei den Studierenden im Verlauf des Praxissemesters aus; dieser Zuwachs wird auch für **fachwissenschaftliche Kompetenzen** attestiert, allerdings **von etwas einem geringeren Anteil der Befragten.**

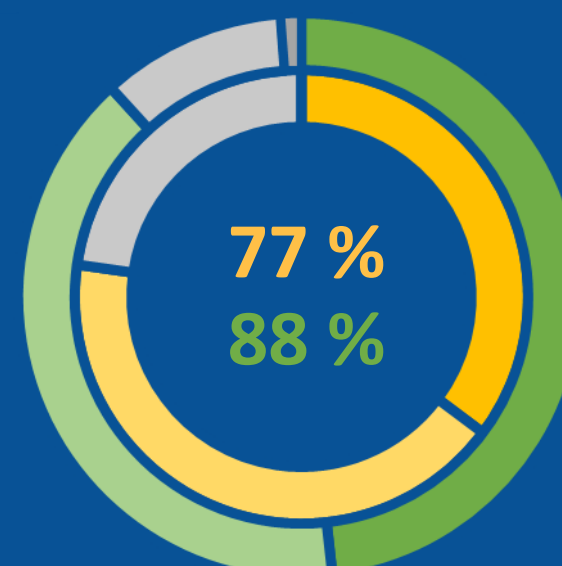
#### Vorbereitung & Lernzuwachs der Studierenden...



„Die Studierenden waren auf das Praxissemester erziehungswissenschaftlich **ausreichend vorbereitet.**“

„Die Studierenden haben im Praxissemester erziehungswissenschaftlich etwas **dazugelernt.**“

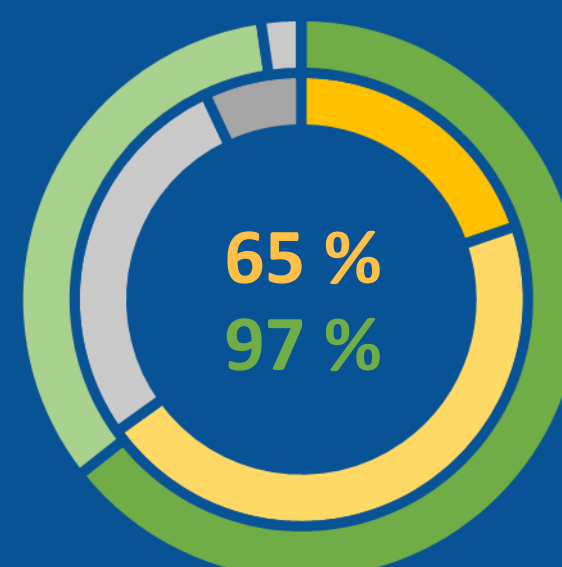
#### ...erziehungswissenschaftlich



„Die Studierenden waren auf das Praxissemester fachwissenschaftlich **ausreichend vorbereitet.**“

„Die Studierenden haben im Praxissemester fachwissenschaftlich etwas **dazugelernt.**“

#### ...fachwissenschaftlich



„Die Studierenden waren auf das Praxissemester fachdidaktisch **ausreichend vorbereitet.**“

„Die Studierenden haben im Praxissemester fachdidaktisch etwas **dazugelernt.**“

#### ...fachdidaktisch

■ Trifft zu ■ Trifft eher zu ■ Trifft eher nicht zu ■ Trifft nicht zu  
■ Trifft zu ■ Trifft eher zu ■ Trifft eher nicht zu ■ Trifft nicht zu

Die Zusammenarbeit mit den Praxissemesterstudierenden lief insgesamt gut.

Das Praxissemester trägt zur Professionalisierung der Studierenden bei.

92,5%

65% voll, 27,5% teils zustimmend

95%

67,5% voll, 27,5% teils zustimmend



#### Abschließendes Feedback

Insgesamt wird das Praxissemester in offenen Antworten als wertvoll bewertet, v.a. hinsichtlich des freien Ausprobierens eigenen Unterrichts und der Überprüfung der Eignung als Lehrkraft. Ein häufig genannter Kritikpunkt ist die hohe Arbeitslast der Studierenden durch die Studienprojekte.